## About-Text für die Webseite www. franziskabeilfuss.com

Die farbintensiven Bilder von Franziska Beilfuß sind voller Dynamik. In ihrem Zentrum steht eine vielschichtige Auseinandersetzung mit Transformationsprozessen in Kunst, Gesellschaft und Natur. Formal sind Beilfuß' Ölgemälde von einer komplexen Schichtung und einem breiten Farbspektrum geprägt. Während die Bilder aus der Distanz sehr spontan und expressiv wirken, offenbaren sie aus der Nähe betrachtet den komplexen Arbeitsvorgang, dem sie sich verdanken. Um die Entstehungsgeschichte der Bilder sichtbar in sie einzutragen, sind die pastos aufgetragenen Flächen immer wieder von transparenten Farbaufträgen unterschiedlicher Struktur durchbrochen. Zu Grunde liegt ihnen eine Malweise, die Gegensätze produktiv in Beziehung zueinander bringt. So macht etwa der mehrfache und zeitlich gestaffelte Eingriff in die sehr langsam trocknende Ölfarbe auf die gegenseitige Abhängigkeit von Spontaneität und Geduld aufmerksam, die außerdem eine Parallele im Verhältnis von gradueller und sprunghafter Entwicklung in der Natur hat. Genauso ist der Schaffensprozess der Künstlerin mit der Aktivität der Betrachter:innen verbunden. Durch die komplexe Kommunikation zwischen den Farben und Flächen, zwischen Undurchschaubarkeit und Transparenz eröffnen sich besonders dem geduldigen Blick immer wieder neue Bildräume.

In neuerer Zeit entstehen zusätzlich zu den großformatigen Ölgemälden auch kleinere Formate, die das Prinzip der Schichtung und Transformation aus einer anderen Perspektive erforschen.

------

Franziska Beilfuß studierte an der University Of The Arts London - Central Saint Martins, an der Freien Universität Berlin sowie an der Universität der Künste Berlin (UdK), wo sie 2017 ihren Abschluss machte und 2018 den Meisterschüler-Titel der UdK erhielt. Neben KünstlerInnen-Residenzen folgten Preise und Stipendien. Die Arbeiten von Franziska Beilfuß wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Die Malerin lebt und arbeitet in Berlin.